Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 1

Vorwort: Kurswechsel
Autor: Besse, Frederik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

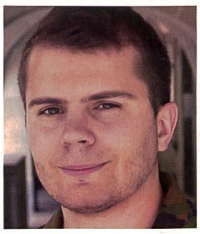
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurswechsel



«Im Osten lärmen, im Westen angreifen.»

Fairerweise muss man der Gruppe Schweiz ohne Armee (GSoA) zugestehen, dass ihr Kader neben Mao Tse-tung wohl auch Sun Tzu liest.

Während die GSoA nämlich mit grosszügiger Medienunterstützung massiv Lärm gegen die Kampfjetbeschaffung gemacht hat, ist der Zerfall einer wichtigen Säule der Sicherheit kaum bemerkt worden.

Nämlich der Zerfall unserer Rüstungsindustrie.

Die Gepard-Geschichte hat uns klar aufgezeigt, dass die aktuelle Gesetzeslage für den Export von Rüstungsgütern untauglich und wirtschaftsfeindlich ist.

Das Kriegsmaterialgesetz ist ein Scherbenhaufen.

Der Schaden ist da.

Die Frage lautet nun:
Wie räumen wir das wieder auf?

Die Schweiz soll ihre bewaffnete Neutralität bewahren, aber sie soll auch ihre Exportgesetze auf den europäischen Standard bringen.

Das ist nämlich das Erfolgsrezept für die Zukunft der Schweiz: unabhängig sein in der Landesverteidigung und vernetzt bleiben im Wissensaustausch.

Ein guter Vorsatz für das Jahr 2023 sollte daher lauten:

Kurswechsel bei der Rüstungsindustrie: Keine Ideologie und Naivität und dafür Know-how und Sicherheit für die Schweiz.

«Begegne der Unordnung mit Ordnung und dem Ungestüm mit Ruhe», würde Sun Tzu dazu sagen.

Ich schliesse mich ihm an – packen wir es an!

Frederik Besse, Chefredaktor